

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 24

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Brief aus der Heimat.

Sie saß am Fensterrand im Morgenlicht
Und starrte in das aufgeschlagene Buch;
Die Zeilen zählte sie und wußt es nicht,
Ach weithin, weithin der Gedanken Flug!
Was sind so ängstlich ihre nächt'gen Träume?
Was scheint die Sonne durch so öde Räume?
— Auch heute kam kein Brief, auch heute nicht.

Seit Wochen weckte sie der Lampe Schein,
Hat bebend an der Stiege sie gelauscht;
Wenn plötzlich am Gemäuer knackt der Schrein,
Ein Fensterladen auf im Winde raucht
Es kommt, es naht, die Sorgen sind geendet!
Sie hat gefragt, sie hat sich abgewendet
Und schloß sich dann in ihre Kammer ein.

Kein Lebenszeichen von der liebsten Hand,
Von jener, die sie sorglich hat gelenkt,
Als sie zum erstenmal zum festen Stand
Die zarten Kinderfüßchen hat gelenkt;
Versprengter Tropfen von der Quelle Rande,
Harrt sie vergebens in dem fremden Lande;
Die Tage schleichen hin, die Woche schwand.

Was ihre rege Phantasie geweckt?
Ach, eine Leiche sah die Heimat schon,
Seit sie den unbedachten Fuß gestreckt
Auf fremden Grund und hörte fremden Ton;
Sie küßte scheidend junge, frische Wangen,
Die jetzt von tiefer Grabesnacht umfängen;
Ist's Wunder, daß sie tödlich aufgeschreckt?

In Träumen steigt das Krankenbett empor,
Und Jüge dämmern wie in halber Nacht;
Wer ist's? Sie weiß es nicht und spannt das Ohr,
Sie horcht mit ihrer ganzen Seele Nacht.
Dann fährt sie plötzlich auf im Windesrauschen
Und glaubt dem matten Stöhnen noch zu lauschen
Und kann erst spät begreifen, daß sie wacht.
Doch sieh, dort fliegt sie über glatten Flur,
Ihr aufgelöstes Haar umfließt sie rund,
Und zitternd ruft sie mit des Weinens Spur:
„Ein Brief, ein Brief, die Mutter ist gesund!“
Und ihre Thränen stürzen wie zwei Quellen,
Die übergießen aus ihren Aßern Schwellen;
Ach, eine Mutter hat man einmal nur!

Annette Drotte-Hülshof.

Ein Schirm-Teilhinstut.

In London ist gegenwärtig eine Gesellschaft im Entstehen begriffen, die den Zweck verfolgt, „Schirmbedürftigen“ aus der Verlegenheit zu helfen. In allen Stadtteilen werden in Restaurants, Zigarrenläden und anderen geeigneten Geschäftsfilialen errichtet, in welchen die Abonnenten gegen Vorzeigung ihrer Karte im Bedarfsfalle einen Schirm erhalten, den sie nach Benutzung in einer anderen Filiale wieder abgeben können. Jeder Abonnent kann so viele Schirme entleihen, wie er will, vorausgesetzt natürlich, daß er die entliehenen Schirme immer abgeliefert hat. Die Schirme sind natürlich nicht mit kostbaren Griffen versehen oder aus Seide, sondern sie sollen nur aus der Verlegenheit helfen, und ihr Preis wird kaum den

Abonnementpreis erreichen, der auf 6 Franken für das ganze Jahr festgelegt werden soll.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltariffs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Vertäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Bienenbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Älterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und bequemes Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgesuchte sorgfältige Küche geführt und in wohlthuernder Umsorgung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verbands auf Lebenszeit aufs Beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtete Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Laufe. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gef. Anfragen unter Chiffre L.4389 werden sofort beantwortet. [4389]

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

Kautschukstempel.

1—3-zeilige Stempel . . . 0.80
Ovale Stempel . . . 1.50
Komplette kleine Druckerei
Patent, „Perfekt“ genannt,
mit 200 Buchstaben und
Ziffern . . . 4.—
Illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Niederhäuser
Grenchen. [4095]

Spargeln und Erdbeeren

nur extra, 2 1/2 kg Fr. 3.20; 5 kg Fr. 6.—
(H 23819 L) franko. [4375]
Felly Em., Handelsgärtner, Saxon (Wallis).

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanstalt und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

Obies
Wörthhofener
Tormentill-Mundwasser
Kostlos-mittel von großer Wirksamkeit. Unübertroffen
zur Mund- und Rachenreinigung. Preis Fr. 1.25
F. Reinger-Bruder, Basel

Tormentill - Haarnachs - Essen.
Reinigt gegen Kopfschmerz, Juckreiz und Hautausschlag.
Lieferant: F. Reinger-Bruder, Basel.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernährt dieselben nur mit dem langjährig von vielen Ärzten erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei grösster Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankschreiben von Hebammen

Kaiser's
Kindermehl
gibt
Kraft & Knochen

Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Dosen 65 Cts., 1/2 Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen, wo nicht, wende man sich direkt an [4011]

Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

!Garantierte Bruch-Heilung!

sämtliche, selbst die veraltetsten und eingewurzeltesten Brüche heilt rasch, dauernd und brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen [4109]

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

Singers Aleuronat - Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits).
Nährhafter wie Fleisch.
Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. [4182]

Singers Feinste Basler Leckerli

in eleganten Packungen für Geschenkw Zwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate

(Feinste Hohlhüppchen)
in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.
Hochfeine Qualität.

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln

genau hergestellt, wie von der Hausfrau.
Nur 1 Minute Kochzeit.

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die

Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

„Reform“ Anti Corset.

Nur acht mit dieser Schutzmarke
PA
und Vulkaneinlage
grau u. weiss
Qual. A. fs. 8.—
Qual. B. fs. 12.—
leicht waschbar.
Paul Armbruster
St. Gallen. [4184]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4080]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Sorgfältigste
Bedienung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen

„Pilgerhof“ (Za 6 406) Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordianstr. 3
Telephon! [4219]

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise

Die jährlichen Liebesbriefe werden rar.

Das zürcherische Obergericht hat den bemerkenswerten Entscheid gefällt, daß Briefe zwischen Brautleuten gewechselt, nicht in die Kategorie von Verlobungsgeschenken gehören und daß sie demnach, wenn das Verhältnis sich wieder löse, ohne zur Ehe geführt zu haben, gegenwärtig nicht herausgegeben werden müssen.

Ob dieser Entscheid in den künftigen Liebesbriefen der Bräute in zürcherischen Landen zum Ausdruck gelangen wird? Ob die jungen Mädchen aller brieflichen Zärtlichkeitsäusserungen sich klug enthalten werden, bis das eheliche Band geknüpft ist? Das bleibt abzuwarten. Dem Zeitgeiste sich anpassende Bräute schreiben künftig ihre Briefe am besten mit „sympathischer“ Tinte, die nach Verlauf von einigen Tagen oder Stunden in den Schriftzügen vollständig verbleicht und unsichtbar wird;

so meint eine die Zeichen der Zeit beobachtende und würdige Vertreterin dieser Spezies.

Alte Spinnerinnen!

In der Spinnerei Laufenmühle im Bafischen arbeiten 3 Schweizerinnen Schaffner aus Hausen (Brugg), die zusammen beinahe 140 Dienstjahre im gleichen Geschäft zählen. Die älteste arbeitet schon 56 Jahre dort und ist vor einigen Jahren von der Großherzogin von Baden mit dem goldenen Kreuz für 50jähriges Arbeitsjubiläum beschenkt worden, das die fleißige Arbeiterin nun mit Stolz zu tragen pflegt. Die jüngste arbeitet seit 37 Jahren bei der gleichen Firma und hofft zuversichtlich, daß auch sie einst auf ein 50jähriges Arbeitsjubiläum zurückblicken könne.

4282]

Luzern, den 5. April 1906.

Herren Thos. J. Whittick & Co.
Gausarbeiter-Strickmaschinen-Fabrikgesellschaft
Zürich III, Klingenstr. 31 AW.

Ich habe die Maschine erhalten und kann Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich mit ihr sehr zufrieden bin. Die Wolle ist verstrickt und erludte ich Sie, mir Wolle zu einem Duzend Paar Damenstrümpfe zu schicken. Wenn diese verstrickt ist, werde ich schon mehr Wolle bestellen. Der Musterstrumpf wird gleich nach Empfang der Wolle folgen. In der Erwartung, daß Sie mir die Wolle sofort senden, grüßt Sie bestens
Frau J.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleienbach.

**Johanna**

patent, in den meisten europ. Staaten, 19451 D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste Corsetersatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist Johanna auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehr noch die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50, für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie Johanna-Prospekt (gratis) in einer Niederlage (in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie., in Herisau bei J. B. Nef) oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953]

Moser & Co. zur Trülle, Zürich I

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer. Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren Damenbinden „Sanitas“ das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbtüdtend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4.50 für Frottierstoff u. Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— p. Stück.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3657]

„Vor den wirtschaftlichen Kampf gestellt...!“

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preis-ausschreibens der „Gartenlaube“ sind hier in Buchform zusammengefaßt. Was schicksalsgeprüfte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählen, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klage-lied über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Helden-sang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdlichen Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem raschen Zugreifen im Falle eines jähen Zusammenbruchs. Nicht mit plötzlicher aufgellender Begeisterung, der ja oft so schnell die Ernüchterung folgt, gingen diese Frauen an ihr schweres Tageswerk; nein — mühselig und beladen sind sie vorgebrungen, Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Steden und Stab. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitlage, straffe Selbsttätigkeit und liebe-volle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternen Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einfindung von 1,20 Mark direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Ernst Keil's Nachfolger

G. m. b. H.

Leipzig, Königsstr. 83.

WER

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte und dieselben nicht von

H. Brühlmann-Huggenberger

in WINTERTHUR bezieht

schadet sich selbst!

Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur beste, preiswürdige Ware zu erstaunend billigen Preisen in Verkauf bringt, offeriert

Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz	No. 36-42	Fr. 1.90
Frauenwerkstauschuhe, solid, beschlagen	„ 36-42	„ 6.—
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	„ 36-42	„ 7.—
Arbeitschuhe für Männer, solid, beschlagen	„ 40-48	„ 7.50
Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	„ 40-48	„ 8.50
Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	„ 40-48	„ 9.—
Knaben- und Mädchenschuhe	„ 26-29	„ 3.80

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande. Za. 3079 G)

➔ Versand gegen Nachnahme. ➔ Umtausch franko. [3981]

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-courant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

**Knaben-Institut & Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

Das Dessin wird wieder hergestellt.



Gesetzlich geschützt. Patente angemeldet.

Mechanische Verweberei Wil

(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfehlte sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von **defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc.**, sowie jeder Art **Wäsche-Gegenständen**, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweils gewaschen eingesandt werden. [3973]

➔ Ablagen werden zu errichten gesucht.

Ischias, Hüftweh Magenleiden.

Trotz mangelhafter Befolgung Ihrer Vorschriften bin ich durch Ihre briefl. Behandlung von **Ischias, Hüftweh** in Hüfte und ganzem Bein rechts völlig befreit worden. Die heftigen Schmerzen und die Zuckungen in den Nerven sind verschwunden. Ich muss nicht mehr wie früher alle Augenblicke auf dem Wege absitzen und kann jetzt meinem Verdienste ungehindert nachgehen. Ich bringe dabei in Erinnerung, dass Sie mich schon einmal vor 6 Jahren geheilt haben und zwar von einem **Magenleiden**. Ich bin Ihnen deswegen doppelten Dank schuldig u. erlaube Ihnen gerne, dieses Zeugnis zu veröffentlichen. Muri, Aargau, 7. Okt. 1903. Karl Frei, Bannwart. Die Unterschrift des Herrn Karl Frei, Bannwart, ist echt. Muri, 7. Okt. 1903. Gerichtskanzlei Muri, Aargau. Hard, Gerichts-substitut. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3916]